

"Für einander Sorge tragen: Familienbezogene Gesundheitsförderung"
Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit
Mittwoch, 04. März 2015

Workshopphase I: Wirkungsebenen familienbezogener Gesundheitsförderung
Workshop 4: Angebote für Familien in belasteten Lebenslagen

Titel: Angebote für Kinder und ihre Eltern

Referentin und Referent: Ilka Rhein und André Cronenberg, Jugend- und Suchtberatung
Berlin-Spandau

Kinder aus suchbelasteten Familien sind besonderen entwicklungshemmenden Schwierigkeiten ausgesetzt, die ihr Risiko für eine spätere Suchterkrankung oder eine psychische Erkrankung erhöhen. Mit dem hier beschriebenen Gruppenprogramm soll diesem Risiko effektiv im Sinne der Prävention begegnet werden.

Die Stärkung des Selbstbewusstseins, Angebote zu Entspannung und Spiel und die Aufklärung über Suchterkrankungen stehen im Mittelpunkt des Programms (angelehnt an das wissenschaftlich erstellte und evaluierte „Trampolin“-Programm). Gleichzeitig soll der Zugang und die Inanspruchnahme von unterstützenden Angeboten im Sozialraum der Kinder gefördert werden.

Bei der Vorstellung soll ein Fokus auf den Problemen bei der Akquise liegen.

Kontakt:

Ilka Rhein

Jugend- und Suchtberatung Berlin-Spandau

i.rhein@caritas-berlin.de

André Cronenberg

Jugend- und Suchtberatung Berlin-Spandau

sucht-spandau@caritas-berlin.de